

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 1/2

Donnerstag, 11. Januar 2024

Für Frieden und Gerechtigkeit

Zu Dreikönig besuchten die Sternsinger wieder zahlreiche Häuser, sie sangen, gaben den Segen und sammelten Spenden

Auch in diesem Jahr waren die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder in Plochingen unterwegs, um Segen und Frieden zu bringen sowie Spenden einzusammeln.

Die Sternsingeraktion hatte das Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Gott habe uns die Erde als Geschenk anvertraut, wir müssen uns nun für sie einsetzen, sagte Plochingens katholischer Pfarrer Bernhard Ascher beim Dreikönigsgottesdienst.

Zur Bewahrung der Schöpfung

Schon in den beiden Tagen zuvor sowie an Dreikönig besuchten insgesamt 20 Königinnen und Könige, aufgeteilt in Gruppen, fast 500 Plochinger Haushalte, die Altenheime, das Rathaus und andere Einrichtungen. Die Jüngste unter ihnen war gerade einmal fünf Jahre alt, der Älteste 15. Sie brachten die Botschaft vom menschengewordenen Sohn Gottes mit, sangen Lieder und segneten die Häuser. Rund 6800 Euro (Stand am Dreikönigstag) sammelten sie für Kinderprojekte in Amazonien, aber auch weltweit, ein. Die global größte Kinder-Solidaritätsaktion sei auch immer eine Friedensaktion, so Ascher. Sie gebe uns „Kraft zum Frieden in dieser wirren Zeit“.



Hoher Besuch im Rathaus: Plochingens Beigeordnete Barbara Fetzer (r.) empfängt die Königinnen und Könige aus dem Morgenland.

Seit 1959 gibt es die Sternsingeraktion. Insgesamt wurden dadurch weltweit etwa 1,3 Mrd. Euro eingesungen. Ascher dankte den fleißigen Beteiligten: „Wenn alle so singen würden wie ihr, wäre es um den Frieden und die Gerechtigkeit ganz anders bestellt.“ Und Freude sei beim Besuch der jungen Menschen auch immer mit dabei. Jede und jeder könne etwas tun, um

Gottes Schöpfung zu erhalten, beispielsweise indem man Umweltschutz thematisiert, den größten Regenwald der Erde in Amazonien wieder aufforstet, sorgsam mit der Natur umgeht sowie traditionelle Lebensweisen und die Rechte indigener Völker schützt. Die eingesammelten Spendengelder sind vor allem für Kinderprojekte in diesem Bereich bestimmt.

Die Stadt Plochingen präsentiert sich auf der CMT, am Samstag 13. Januar und Sonntag 14. Januar sowie am Mittwoch 17., Donnerstag 18., und Freitag 19. Januar, bei der Region Stuttgart in Halle 6, Standnummer 6E61.

Die Messe ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit hat die PlochingenInfo wie folgt geöffnet: an den Samstagen 13.01. und 20.01., sowie von Montag 15.01., bis Donnerstag 18.01., von 10 bis 13 Uhr, am Dienstag 16.01. zudem von 14 bis 17 Uhr und am Freitag 19.01. von 9 bis 13 Uhr.



Weihnachtskonzert der Stadtkapelle

Der MV Stadtkapelle präsentierte ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm – Martin Laukmichel geehrt

In der fast voll besetzten Stadthalle veranstaltete der Musikverein Stadtkapelle Plochingen am Wochenende vor Weihnachten sein Weihnachtskonzert mit Beteiligung des Vorstufen- und Jugendblasorchesters. Außerdem wurde Martin Laukmichel vom Blasmusikverband Esslingen mit der Förderermedaille in Gold für seine 20-jährige Funktionärstätigkeit in verschiedenen Ämtern ausgezeichnet.

Den schwungvollen Auftakt des Konzertabends machte das „Plochinger Blech und Holz“, geleitet von Martin Laukmichel, mit Weihnachtsliedern, bevor das Vorstufenorchester unter Leitung von Rebecca Laukmichel übernahm.

Philip Schulz, der 1. Vorsitzende der Stadtkapelle, begrüßte die Gäste und betonte, dass die Orchester nach einer langen und intensiven Probephase nun ihre Leistungen des vergangenen halben Jahres präsentieren. Das Konzert moderierten Meyra Kaleburun, Pia und Lizzy Klement sowie Rebecca Laukmichel.

Vielseitiger Nachwuchs

Das von Martin Laukmichel dirigierte Jugendblasorchester startete à la Richard Wagner mit „Valhalla“ von James E. Hossay. Danach folgte das dreiteilige Konzertstück „Lord of the Lake“ von Thierry Deleruyelle. Teils lyrische Holzblaspassagen gab es bei „Aventura“, komponiert von James Swearingen, zu hören. Mit den letzten beiden Stücken unterstrich der Nachwuchs seine Vielseitigkeit: Nach „La Rosa“ vom Komponisten Johannes Guggenmos, arrangiert von Alexander Pfluger, endete das Konzert unter großem Applaus mit neuer Volksmusik, wobei die Musikanten beim Song „Partyplanet“ der schweizer Band Fäaschtbänkler seine Kostüme wechselte.

Bitte weitermachen!

Noch vor der Pause zeichnete Ralf Krasselt als Vertreter des Blasmusikverbands Esslingen Martin Laukmichel, für dessen langjährige Funktionärstätigkeit aus. Ehrungen brächten Lob und Dank für Einzelne im Vereinsleben zum Ausdruck – „ohne sie hätte der Verein keinen Bestand“, so Krasselt. Gedankt wurde für den unermüdlichen Einsatz und Verzicht an Freizeit über viele Jahre hinweg. Heutzutage werde es immer schwerer, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. „Umso schöner, wenn wir heute für einen ganz besonderen Dienst an der Allgemeinheit Dank und Anerkennung sagen dürfen.“



Die Stadtkapelle Plochingen unter Leitung von Sebastian Rathmann beim Weihnachtskonzert.

Der Spruch „Anfangen ist wichtig – dabei bleiben aber entscheidend“ treffe zwar auf Laukmichel nicht ganz zu. Bemerkenswert sei aber, dass der Geehrte als Jugendlicher nach acht Jahren im Verein aufhörte, um zwölf Jahre später „wie aus dem Nichts“ wieder aufzutau-chen und „zu einer prägenden Person“ im Musikverein zu werden.

Seit insgesamt 37 Jahren ist Laukmichel in der Stadtkapelle aktiv und hat eine Vielzahl an Ämtern übernommen. Er bildet seit 24 Jahren aus, ist seit 20 Jahren Vereinsvize, war zwölf Jahre lang Jugendleiter und ist seit dem Jahr 2009 Jugenddirigent, erst im Vorstufenorchester, seit 2015 in der Jugendkapelle. Zudem ist er Wirtschaftsführer, Raumwart, Inventarverwalter und seit vergangem Jahr Vizedirigent. Eine „außergewöhnliche Ämterhäufung“, stellte Krasselt fest. Für 20 Jahre in verschiedenen Funktionen erhielt er die Förderermedaille in Gold mit Urkunde verliehen.

Ehrungen und Auszeichnungen seien aber auch eine besonders starke Form der Bitte: weiterhin aktiv im Musikverein zu sein, bemerkte Krasselt.

„Viel Zeit und Energie“ habe Laukmichel in den Verein investiert, betonte Philip Schulz. Er sprühe vor Kreativität, suche stets nach Lösungen und sein Herz schlage für die Jugendarbeit. Schulz: „Martin, bleib' weiter so aktiv.“ Als Geschenk überreichte er ihm eine selbst zusammengestellte Bildersammlung.

Ein Potpourri an Klangwelten – Radetzky-Marsch als Schlusspunkt

Mit „Armenischen Tänzen“, einem Klassiker der symphonischen Blasmusik, eröffnete die Stadtkapelle unter der Leitung des städtischen Musikdirektors Sebastian Rathmann den zweiten Konzerteil, der die Gäste zunächst in die Natur Armeniens mitnahm. In eine andere Welt wurden sie anschließend



Martin Laukmichel (l.) bedankte sich bei Philip Schulz (Mitte) und Ralf Krasselt (r.) für sein Geschenk und die Auszeichnung.

durch die Klänge von Otto M. Schwarz' symphonischer Komposition „Between two Worlds“ entführt.

Danach begeisterte der Siegeltitel der Hitparade des Herbstfests, der Kult-Hit von Queen „Bohemian Rhapsody“, das Publikum, einschließlich großartiger Solis von Andrea Lindner (Altsaxophon), Rainer Friedel (Trompete) und Meyra Kaleburun (Tenorsaxophon). Der Walzer von Johann Strauß „An der schönen blauen Donau“ schunkelte das Publikum schließlich in den Walzerrhythmus, bevor das funkige Stück „Funk Attack“, ebenfalls von Otto M. Schwarz, die Gäste mitriss. Mit der Polka „Fünfzig Jahre“ von Mario Bürki ging es weiter.

Nach tosendem Applaus spielte die Stadtkapelle als Zugabe traditionell den bei der Zuhörerschaft so beliebten Radetzky-Marsch.

Sebastian Rathmann bedankte sich für den Applaus und bei der Kapelle fürs intensive Proben für das anspruchsvolle Programm. Philip Schulz dankte allen Beteiligten und verwies auf das 100-jährige Vereinsjubiläum der Stadtkapelle in diesem Jahr. Infos hierzu gibt es auf der Homepage der Stadtkapelle unter www.mv-plochingen.de

Neue Pläne für ein Hallenbad – Gemeinschaftsprojekt mit dem SSVE

In Kooperation mit dem Schwimmsportverein Esslingen e. V. (SSVE) könnte in den Schafhausäckern ein Bad entstehen

Eine für viele überraschende Entwicklung gibt es in Bezug auf den Bau eines Hallenbads, wie bei der letzten Sitzung des Gemeinderates bekannt wurde: Der Schwimmsportverein Esslingen (SSVE) hat Interesse in Plochingen ein Sport- und Vereinsbads zu bauen und könnte sich dies in Kooperation mit der Stadt Plochingen vorstellen. Im Anschluss an die Präsentation erster Entwürfe am Standort Schafhausäcker, fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung des Gemeinschaftsprojekts.

Seitdem das Plochinger Hallenbad im Herbst 2015 im Zuge von Sanierungsarbeiten aufgrund der vorgefundenen Asbestbelastung schließen musste, werde in der Bürgerschaft über den Verlust geklagt, konstatierte Bürgermeister Frank Buß. Ein im Sommer vorgestelltes Gutachten zeigte die Kosten einer Sanierung sowie eines Neubaus auf. Ein von den Gemeinderatsfraktionen eingebrachter Antrag sah vor, einen Bürgerentscheid auf Grundlage der Kostenberechnung für verschiedene Varianten eines Bades durchzuführen. Doch bereits im März vergangenen Jahres nahm die CDU-Fraktion einen ersten Kontakt mit dem SSVE auf, der ursprünglich ein provisorisches Bad für etwa zehn Jahre errichten wollte, um aktuelle Trainingsengpässe zu lösen. Nach Kontaktaufnahme mit der Stadtverwaltung im Sommer, brachte diese als möglichen Standort das Grundstück westlich der Schafhausäckerhalle unterhalb des Parkplatzes am Carl-Orff-Weg ins Spiel. Nach einer Vorort-Besichtigung ließ der SSVE den Baugrund für weitere Planungen untersuchen. Wie die Prüfung der Ergebnisse sowie die Erarbeitung eines Energiekonzeptes ergaben, wäre eine provisorische Lösung nicht wirtschaftlich, weshalb nun eine langfristige Lösung angestrebt wird.

SSVE benötigt Platz fürs Training

Nach Carola Orszulik vom Vorstand des SSVE hat der Verein zwar bei der Eisbahn in Esslingen ein eigenes Freibad mit Sportbecken, das im Sommer auch gute Möglichkeiten zum Trainieren bietet. „Absolut an die Grenzen“ käme man aber im Winter, wenn zwölf Teams trainieren und zugleich Kinderschwimmkurse angeboten werden. Solange das Merkel'sche Bad saniert wird, trainiert der Verein derzeit in sechs verschiedenen Bädern von Vaihingen über Leinfelden bis Stuttgart verteilt.



Das alte Stadtbad am Burgplatz wurde bis zur Schließung von Schulen, Vereinen und der Öffentlichkeit genutzt.

Mit rund 3200 Mitgliedern ist der SSVE der größte Schwimmverein in Baden-Württemberg. Eine Frauen- und eine Männermannschaft spielen jeweils in der Wasserball-Bundesliga. Die Idee einer Kooperation betreffe den Bau sowie den Betrieb, alles „wie wir gemeinsam ein Bad stemmen können“, meinte Orszulik auch mit Blick auf zu erwartende Synergieeffekte.

Mit Kreativität und Mut

Die Architektin Svenja Fleckenstein präsentierte erste Skizzen und Entwürfe für ein mögliches Bad bei der Schafhausäckerhalle. Die Bodenverhältnisse würden einen soliden Sockel mit einer Bodenplatte erforderlich machen. Ein 33 auf 25 Meter großes Becken soll Schulschwimmen als auch Wasserballtraining ermöglichen. Das Sport- und Vereinsbad soll barrierefrei über Umkleiden am Carl-Orff-Weg zugänglich und von Anfang an energetisch ausgerichtet werden. Die Halle mit einer Höhe von rund sechs Metern ließe sich laut Fleckenstein in die Landschaft und den dortigen Hang integrieren.

Eine erste Kostenschätzung geht nach Orszulik von rund 10,5 Mio. Euro aus, einschließlich Gebäudehülle (etwa 5,3 Mio. Euro) sowie Haus- und Schwimmbadtechnik (circa 3,4 Mio. Euro). „Wo wollen wir gemeinsam hin? Wollen wir gemeinsam kreativ und mutig sein?“, fragte sie die Ratsrunde und begrüßte die Möglichkeit der Kooperation.

Gemeinderat stimmt im Grundsatz für das Kooperationsprojekt

„Sehr erfreut“ über die Entwicklungen zeigte sich Reiner Nußbaum (CDU). Er



Ein Betriebskonzept für ein neues Bad mit dem SSVE, das gegenüber der Schafhausäckerhalle entstehen könnte, gilt es noch zu erarbeiten.

sieht die „Chance einer Verwirklichung“, sodass „der Traum eines Bades realisiert werden könnte“. „Aus dem Stand“ könne sich Plochingen kein Hallenbad leisten und die Bürgerschaft müsste es durch Abgaben mitfinanzieren. Es gelte nun, den eingeschlagenen Weg mutig voranzugehen.

Die SPD-Fraktion begrüße die Errichtung eines Sport- und Vereinsbades nachdrücklich, sagte Dr. Joachim Hahn. „Wir hoffen sehr, dass dieses Vorhaben gelingen wird und wollen gemeinsam kreativ und mutig sein.“ Hahn ist überzeugt, dass die Kooperation eine Win-win-Situation für alle sein kann.

„Sehr angetan“ zeigte sich auch Peter Blitz (OGL) von der Idee der Kooperation. Er sieht den hohen Bedarf und beklagte, dass die Schülerinnen und Schüler zum Schwimmen nach Wernau fahren müssen, was Zeit und Geld koste. Und die DLRG werde sich sicher auch freuen, merkte er an.

Harald Schmidt (ULP) sieht in Bezug auf Fördergelder und Finanzierung im Kooperationsmodell ein „Win-win“. Ob sich ein Lehrschwimmbecken für Kinder integrieren ließe, interessierte ihn.

Den fraktionslosen Dr. Klaus Hink erfreute, „dass Bewegung in die Sache kommt“. Bei einer Stadt-Vereins-Konstruktion gelte es, kreativ bei Zugriffen auf Fördertöpfe zu sein, meinte er.

Wegen der immens hohen Energiekosten sei kein Lehrschwimmbecken eingeplant, sagte Orszulik. Dafür wäre ein Anbau mit niedrigerer Deckenhöhe geeigneter.

Einhellig fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, das Kooperationsprojekt weiter zu entwickeln.



Weihnatskonzert der Musikschule

Solisten, Ensembles und das Schülersinfonieorchester glänzten mit weihnachtlichen Stücken

Wenige Tage vor Weihnachten lud die Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium zum Weihnachtskonzert in die St. Konradskirche ein. Solisten, Ensembles sowie das Schülersinfonieorchester stimmten die rund 150 Besucherinnen und Besucher auf das Weihnachtsfest ein.

Der Musikschulleiter Stefan Schomaker betonte die „wunderbare Kooperation“ der Musikschule mit dem Gymnasium, bevor verschiedene Ensembles Kostproben ihres Könnens darboten. Zum Abschluss des Konzertabends spielte das Schülersinfonieorchester unter Leitung von Stefan Schomaker auf.



Mit weihnachtlichen Stücken stimmten Ensembles der Musikschule sowie das Schülersinfonieorchester die Gäste auf die Weihnachtstage ein.

Vier Ensembles und ein Trio

Das fünfköpfige Bläserensemble unter Leitung von Matthias Fuchs machte den Auftakt, bevor das Streicherensemble, geleitet von Christel Meckelein und Sibylle Abele, übernahm. Mit der „Schlittenfahrt“ von Mozart setzte das Blockflötenensemble mit seiner Leiterin Michaela Flaig-Neubauer ein Ausrufezeichen. Begleitet wurden die fünf Flötenspielerinnen durch eine E-Bass-Gitaristin sowie durch Stefan Schomaker, ebenfalls am E-Bass.

Anschließend gab es drei Stücke des Gitarrenensembles mit seiner Leiterin

Martina Radojkovic zu hören. Das schon seit längerer Zeit bestehende und mittlerweile bekannte Fagott-Trio um Mihoko Stock-Shiraga setzte mit einem interessanten Klangcolour den Schlusspunkt beim Auftritt der Ensembles.

Große Besetzung beim Schülersinfonieorchester

Unter den Besucherinnen und Besuchern machte Schomaker einige Ehemalige des Schülersinfonieorchesters aus. Das Orchester hinterließ bei Schülerinnen und Schülern einen „prägenden Einfluss“. Allerdings habe

die Corona-Zeit der Zusammensetzung zugesetzt, wodurch der „Mittelbau“ weggebrochen sei, was aber kompensiert werden konnte.

Mit der 3-teiligen „Symphony“ von William Boyce startete das Orchester. Bei Telemanns „Konzert in G-Dur“ bewies der Solist und Violaspieler Neo Fritz sein großes Können, und mit einem Werk von Tchaikovsky die Solistin und Violoncellistin Tara Weichsel. Das Publikum spendete nach allen Stücken großen Beifall, bevor der Konzertabend mit einem gemeinsam musizierten und gesungenen „Macht hoch die Tür“ endete.

Gemeinsame Weihnachtsfeier mit Geflüchteten im Begegnungscafé

„Zusammensitzen, reden, fröhlich und glücklich sein“, das ermöglichte die Feier am 2. Weihnachtstag im Markt 8

Wie auch schon im Vorjahr feierten Mitglieder des Lokalen Bündnisses für Flüchtlinge (LBF) mit rund 60 Geflüchteten sowie mit Plochinger Bürgerinnen und Bürger gemeinsam im Begegnungscafé Weihnachten.

Hauptsächlich Frauen aus der Ukraine mit ihren Kindern, aber auch Geflüchtete aus Afghanistan und Syrien waren zur Weihnachtsfeier gekommen.

Zusammensitzen, zur Ruhe kommen und sich austauschen

Das Begegnungscafé war weihnachtlich dekoriert, die Tische zu großen Tafeln zusammengestellt und es herrschte eine festliche Stimmung. Die Gäste saßen beieinander, tauschten sich aus und verbrachten gemeinsam eine schöne Zeit. „Vor allem die Familien aus der Ukraine hatten ein paar Stunden, um zu entspannen, zur Ruhe zu kommen, sich zu finden, und sie mussten nicht die ganze Zeit an den Krieg denken“, erzählt Geert Rüger vom LBF.



Festlich und friedvoll war es bei der Weihnachtsfeier im Begegnungscafé im Markt 8.

Alle trugen zum Fest bei

Jede und jeder trug einen Teil zum Fest bei: Die Frauen brachten das Essen und die Getränke mit, Familie Hermann aus Wernau spendete zehn Weihnachtsbäume, wovon einer das Begegnungscafé zierte und die anderen an Familien geschenkt wurden, und Plochinger Geschäfte gaben Gutscheine und kleine Geschenke, so dass „alle Kinder ein Weihnachtsgeschenk mit nach Hause

nehmen konnten“, berichtet Rüger. Plochingens Integrationsfachkraft Bagnu Urbano fragte bei den Geschäften an und organisierte die Geschenke.

Die Feier ermöglichte ein „Zusammensitzen, reden, fröhlich und glücklich sein“, so Rüger – und damit eine kurze Auszeit von einem sonst so sorgenreichen Alltag. **Der offene Treff im Begegnungscafé findet immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr statt. Interessierte sind willkommen.**

Vielmalige Blutspender ausgezeichnet

Weil sie schon oftmals Blut spendeten, wurden insgesamt neun Spenderinnen und Spender ausgezeichnet

Traditionell fand vor der letzten Sitzung des Gemeinderats im vergangenen Jahr die Ehrung vielmaliger Blutspender durch Bürgermeister Frank Buß und die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Christa Gronau statt.

Insgesamt neun Blutspenderinnen und Blutspender wurden ausgezeichnet. Bürgermeister Frank Buß dankte in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit mit der DRK-Ortsgruppe, welche die Spenderinnen und Spender während der Blutentnahme betreut. Für die Spendetermine stellt die Stadt Plochingen die Stadthalle zur Verfügung. Jede und jeder Einzelne kann innerhalb kurzer Zeit in die Situation kommen, dass er Blut benötigt. Blut spenden trägt zur Rettung von Leben bei.

Insgesamt fast 400-mal Blut gespendet
Mit Urkunde und Geschenk der Stadt ausgezeichnet wurden:

Für 10-maliges Spenden Jana Kiefer und Sandra Richter (entschuldigt); für sein 25-maliges Spenden Björn Vetter; für 50-maliges Spenden Fabian Fischer,



Mit einem Applaus würdigte der Gemeinderat die geehrten vielmaligen Blutspender.

Harald Kimmerle (entschuldigt), Franco Marcese und Bernd Staudenrauß; und für 75-maliges Spenden Manfred Baumann und Ralf Krasselt.

Nächster DRK-Blutspendetermin

Der nächste DRK-Blutspendetermin in Plochingen findet am **Donnerstag, dem**

25. Januar, 15-19 Uhr, in der Stadthalle Plochingen statt.

Blutspendetermin online reservieren unter: www.blutspende.de/termine
Informationen zur Blutspende unter: www.blutspende.de oder **telefonisch** kostenfrei unter **0800 11 949 11**

Kantorei führt Weihnachtsteil von Händels „Messias“ auf

Chor, Instrumentalensemble sowie Solistinnen und Solisten meistern unter neuer Leitung anspruchsvolles Oratorium

Im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik führte die Plochinger Kantorei mit dem Ensemble musica viva Stuttgart unter Leitung des Bezirkskantors Georgios Zaimis eine Woche vor Weihnachten unter Beteiligung mehrerer Solistinnen und Solisten Georg Friedrich Händels Weihnachtsteil aus „Der Messias“ in St. Konrad auf.

Plochingens evangelische Pfarrerin Karin Keck begrüßte die Gäste des Konzertabends und bedankte sich für das „Asyl“ in der katholischen Kirche St. Konrad, weil doch die evangelische Kantorei aufgrund der Sanierung noch nicht in der Stadtkirche auftreten kann.

Kammermusikalische Weihnachtsklänge

Das 3-teilige Messias-Oratorium stellt das Leben Jesu Christi dar. Im ersten Teil ist die Geburt Christi musikalisch integriert. Für Händel leitend sind dabei biblische Verse und Motive. Im Unterschied beispielsweise zu Bachs Weihnachtssoratorium ist Händels Messias nicht unbedingt für den Gottesdienst, sondern in erster Linie für den Konzertsaal komponiert.

In der Mitte steht Händels farbige Vertonung der Ereignisse von Bethlehem.



Mit dem Weihnachtsteil des Messias-Oratoriums zeigte die Kantorei ihre ganze Klasse.

Gemäß der originalen Textfassung wurden die Gesänge auf Englisch gesungen. Auch wenn es nicht aus dem Weihnachts-, sondern aus dem Schlussteil des Messias stammt, schloss der Konzertabend mit dem „Halleluja“, dem bekanntesten Stück aus dem gesamten Oratorium, ab. Danach applaudierten die begeistertesten Besucherinnen und Besucher lange.

Mit der Kantorei musizierten Musikanten des Ensembles musica viva Stuttgart sowie Katerina Kaloteraki-Zaimis (Basso Continuo) und die Gesangssolistinnen Barbara Friebe (Sopran) und Lisbeth Rasmussen Juel (Alt) sowie die Solisten Juan Pablo Marín (Tenor) und Matthias Nenner (Bass). Die Gesamtleitung lag in den Händen des noch neuen Bezirkskantors Georgios Zaimis.



VERANSTALTUNGEN



CMT
Die Urlaub-Messe.

13. - 21.01.2024

Plochingen präsentiert sich auf der CMT

Vom 13. bis 21. Januar 2024 findet auf der Landesmesse Stuttgart wieder die CMT, eine der größten internationalen Reise- und Touristikmessen statt.

Die Stadt Plochingen wird am **Samstag, 13. und Sonntag, 14. Januar 2024**, sowie von **Mittwoch, 17. bis Freitag, 19. Januar 2024** auf der CMT dabei sein und sich den Besucherinnen und Besuchern präsentieren. Am Plochinger Messestand können sich Interessierte über unsere Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten und Angebote informieren.

Der Plochinger Messestand befindet sich in Halle 6 bei der Region Stuttgart (Standnummer 6E61).

Öffnungszeiten: täglich von 10 - 18 Uhr

Besuchen Sie uns auf der CMT
– wir freuen uns auf Sie!



Plochingen
am Neckar



CHRISTBAUMAKTION



Am Samstag, **13. Januar 2024**
ab 08.30 Uhr sammelt
der CVJM Plochingen e.V.
im ganzen Stadtgebiet
die alten Christbäume ein.

Gegen eine Spende von **2,00 Euro (Banderole)** nehmen die Helferinnen und Helfer Ihren Christbaum mit. Bitte Baum sichtbar am Gehweg platzieren.

Bitte dazu Banderole im Amtsblatt entnehmen unter Rubrik CVJM oder CVJM Homepage (<https://cvjm-plochingen.de/events/event/christbaumaktion/>)

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto bei der Volksbank Plochingen IBAN: DE72 6119 1310 0602 6000 06

Der Erlös der Christbaumaktion ist für den CVJM Weltdienst und die Jugendarbeit des CVJM Plochingen bestimmt.

Verantwortlich: CVJM Plochingen e.V., Hermannstr. 30, 73207 Plochingen, Kontakt: 0159 01308282

Predigtreihe im Distrikt

im Januar und Februar 2024

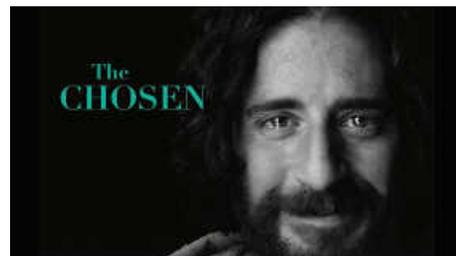
Und plötzlich reißt der Himmel auf
Neuanfänge in der Bibel

Mit Predigten von:

- ✦ Dr. Martin Bauspieß, Altbach
- ✦ Clemens Grauer, Deizisau
- ✦ Dr. Gudrun Holtz, Plochingen
- ✦ Marc Lenz, Deizisau
- ✦ Ulf Schlimper, Wernau
- ✦ Julika Weigel, Wernau



am 7.01./14.01./21.01./4.02. und 11.02.2024
in Altbach/Deizisau/Plochingen/Wernau



THE CHOSEN - FILMABENDE

Gemeinsam möchten wir die 2. Staffel anschauen, je 4 Folgen (ca. 3h) an einem Abend.

Eine bewegende Serie über das Wirken Jesu, Geschichten von einem menschlichen Jesus: warmherzig, humorvoll, einladend.

Dazu treffen wir uns an zwei Samstagen,
am 13. Januar und am 27. Januar 2024,
jeweils um 19 Uhr,
im Saal unter der Paul-Gerhardt-Kirche.



Wir laden herzlich ein:
Evangelische Kirchengemeinde
Plochingen, Pfarrerin Karin
Keck und Susanne Courtin

Gerne darf man was zum Knabbern mitbringen.



VERANSTALTUNGEN



Allianzgebetswoche

2024

Plochingen

Allianzgottesdienst
Sonntag 14. Januar - 10:00
Hermannstraße 30 (Ev. Gemeindehaus)
 Familiengottesdienst für Groß und Klein
 Mit Abendmahl

Thema:
„GOTT lädt ein“

Allianzgebetsabend
Freitag 19. Januar - 19:00
Ottilienkapelle
 Mit Gebetsspaziergang zur H29 und Tannenstraße 35
 Gemeinsames Gebet der evangelischen Christen
 miteinander - füreinander - für Plochingen

Veranstalter:

Evangelische Allianz
Deutschland
Ev. Kirche
Evangelische Allianz
Plochingen
Christengemeinde Plochingen
Evangelische Gemeinde



StadtSeniorenRat

Bridgekurs für AnfängerInnen

Unter Anleitung einer erfahrenen Bridgespielerin können sie an 4 Vormittagen die Grundlagen für dieses faszinierende, auf der ganzen Welt bekannte, Kartenspiel erlernen.

Di: 16.1., 23.01., 30.01. u. 06.02.2024
jeweils von 10 – 12 Uhr,
Treff am Markt

Anmeldung bei:
Frau Keller Tel.: 826095

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „**StadtSeniorenRat**“!

Chorprojekt zum Mitsingen

... das Dunkel erhellen

Lebensbejahende Lieder voller Leidenschaft

„Schnupperchorprobe“

Mo. 15. und 22. Januar 2024, 19.30 Uhr

Musiksaal Gymnasium Plochingen
 73207 Plochingen, Tannenstraße 47

Konzerte am 22. und 23. März 2024
 Evangelische Kirchen Altbach und Plochingen

Oratorienverein Plochingen und Umgebung e.V.
 ora.plochingen@t-online.de
 Tel. 0152 5429 6922
<https://oratorienverein-plochingen.blankmusic.org>

Einladung zum Albverein Kids Club

„Auf den Spuren der Tiere“

Am: 20.1.2024

14-16 Uhr

Treffpunkt: Am Aussichtsturm

Mitmachen dürfen alle im
Alter von 6-12 Jahren

Bitte um Anmeldung bei Joanna Urban
 Albvereinkids@urban-hoeft.de



VERANSTALTUNGEN



HARMONIKAFREUNDE PLOCHINGEN 1930 E.V.



WINTER UNTERHALTUNG

20. JANUAR 2024

BEGINN 18.00 UHR
EINLASS 17.30 UHR

STADTHALLE PLOCHINGEN

1. ORCHESTER
CRAZY-AKKORDEON-KIDS
HFP-ENSEMBLE

TANZ MIT DER
GOOD-VIBRATIONS-BAND
TOMBOLA UND SEKTBAR

BEWIRTUNG: WEINSTUBE & RESTAURANT GRÜNER BAUM
ERWACHSENE: 12€ / IM VVK 11€ · SCHÜLER 6€

VORVERKAUF BEI DER PLOCHINGENINFO, TANZSCHULE TAPLO,
BEI ALLEN ORCHESTERMITGLIEDERN ODER UNTER 07153 / 826429

KIRCHENMUSIK

PLOCHINGER

10. Benefizkonzert

für die Sanierung der Orgel in der Stadtkirche

Martin Briem u. Ulrich Briem

spielen berühmte Orchestermusik für

Klavier zu vier Händen

Werke von Bach, Händel,
Beethoven u.a.

21. Januar 2024, 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten

www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de

Evang. Bezirkskantorat



**WINTER
RUNDE**

SO 21.01.24

11.00 UHR

TREFFPUNKT AM AUSSICHTSTURM
VON DORT WEITER IM AUTOKONVOI

GEMEINSAM DREHEN WIR EINE
RUNDE DURCH DIE WINTERLANDSCHAFT
UND GENIESSEN LECKERES STOCKBROT
AM LAGERFEUER.

INFOS & ANMELDUNG

Familiengruppe-Plochingen@gmx.de



„Altes Fuhrmannshaus“
Burgstraße 1

Am 13.01.2024, ab 20 Uhr:

„Hajo & the Handsome Men“ stehen für Good Old Rock'n'Roll, die Musik der Jugend der 1950er Jahre. Schwerpunkt sind die Songs von Chuck Berry, angereichert mit einer gehörigen Dosis Little Richard und Bo Diddley. Dazu einige echte Perlen aus dem schier endlosen Katalog des Rock'n'Roll.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Plochingen

Landkreis Esslingen

**Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Bewerbungen zur
Bürgermeisterwahl Stadt Plochingen am 04.02.2024**

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Bürgermeisterwahl Stadt Plochingen bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurden.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung)
1	Buß, Frank (Frank)	Bürgermeister, Dipl. Verwaltungswirt (FH)	1964	Plochingen
2	Schmidt, Harald	Business Analyst, Dipl. Kaufmann	1960	Plochingen

Diese Bewerber/diese Bewerberinnen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum Plochingen, 09.01.2024	Unterschrift, Amtsbezeichnung gez. Beigeordnete Fetzer Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses
--------------------------------------	--

Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters am 04.02.2024 und evtl. Stichwahl am 25.02.2024

Bis spätestens Sonntag, 14.01.2024 werden den Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigungen für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Plochingen am 04.02.2024 und eine evtl. Stichwahl am 25.02.2024 zugestellt.

Personen, die glauben, wahlberechtigt zu sein, aber bis 15.01.2024 keine Benachrichtigungskarte bekommen haben, werden gebeten, dies unverzüglich dem Wahlamt im Rathaus 1, Schulstr. 7, Zimmer Nr. E06, mitzuteilen (E-Mail: wahlamt@plochingen.de).

Briefwahl

Mit den Wahlbenachrichtigungen kann beim Bürgermeisteramt Briefwahl beantragt werden. Hierzu können Sie den Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen, unterschreiben und den Wahlschein-Antrag an das Bürgermeisteramt senden. Sie können die Briefwahlunterlagen auch persönlich beim Wahlamt, Rathaus 1, Schulstr. 7, Zimmer Nr. E06 abholen, wenn Sie die Benachrichtigung mit-

bringen, oder dort die Briefwahl so gleich ausüben.

Auch bei dieser Wahl ist es möglich, über das Internet einen Wahlschein bzw. Briefwahl zu beantragen. Unter www.plochingen.de gelangen Sie auf die Homepage der Stadt Plochingen. Hinter dem Button „Wahlen“ ist ein Link zum Antragsformular eingerichtet. Die Frist zur Beantragung der Briefwahlunterlagen für die Wahl am 04.02.2024 über das Internet endet am Donnerstag, 01. Februar 2024, um 12:00 Uhr. Wir empfehlen, danach Anträge nur noch direkt beim Wahlamt zu stellen, damit eine rechtzeitige Zustellung der Briefwahlunterlagen gewährleistet ist. Die Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag um 18:00 Uhr beim Bürgermeisteramt, Schulstr. 7, eingegangen sein, damit sie noch bei der Auszählung berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 16.01.2024, Beginn 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Plochingen eine Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft der

Stadt Plochingen statt. Tagesordnung

- 1. Verabschiedung der Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 der Stadtwerke, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 für den Eigenbetrieb Wohnen sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Plochingen - Beratung der Haushaltsanträge - (Vorlagen-Nr: 017/2024) - Vorberatung -**
- 2. Bestellung eines Stadträgers** (Vorlagen-Nr: 008/2024)
- 3. Annahme von Spenden** (Vorlagen-Nr: 013/2024)
- 4. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten und Gestalten/Gemeinderat](http://www.plochingen.de/Verwalten%20und%20Gestalten/Gemeinderat)) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

§ 6 Abschreibungen

Aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 09.11.1981 belasten die Abschreibungen auf die Investitionen des Abwasserverbandes (ohne Investitionen für die Kanalkontrollen) auch in den Haushaltsjahren 2024/2025 nicht das Ergebnis des Verbandes. Die Abschreibungen wurden zwar in entsprechender Höhe im Haushaltsplan 2024/2025 des Verbandes veranschlagt, diesen steht jedoch die Auflösung der Vermögensumlagen der Mitgliedsgemeinden und erhaltener Zuwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Der vorläufige Gesamtbetrag der Abschreibungen mit

223.400	213.700
---------	---------

wird wie folgt auf die Verbandsgemeinden nach dem vorläufigen Vermögensumlageschlüssel aufgeteilt und diesen zugewiesen:

Stadt Plochingen

119.430	114.240
---------	---------

Gemeinde Altbach

61.590	58.920
--------	--------

Stadt Esslingen a. N

42.380	40.540
--------	--------

Die Abschreibungen auf die Investitionen für Kanalkontrollen werden der Liquidität zugeführt. Dies wird den Verbandsgemeinden hiermit bekannt gegeben.

II. Vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird hiermit bekannt gemacht, nachdem das Regierungspräsidium Stuttgart als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 04.01.2024 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 04.12.2023 beschlossenen Haushaltssatzung für die Jahre 2024 und 2025 gemäß § 28 Abs.1 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V. mit § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 GemO bestätigt hat.

III. Die Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung 2024/2025 mit Haushaltsplan von Montag, 15.01.2024 bis einschließlich Freitag, 26.01.2024 im Rathaus, Schulstraße 5, BürgerService, zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Plochingen, den 08.01.2024
gez. Verbandsvorsitzender
Frank Buß
Bürgermeister

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Filsgebiet-West, nördlich der Fils“

Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Öffentliche Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Plochingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.12.2023 den erneuten Aufstellungsbeschluss des Bauungsplans und örtliche Bauvorschriften „Filsgebiet-West, nördlich der Fils“ gefasst. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Vorentwurf gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss sowie die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel der Neuordnung ist, die Potentiale des Gebietes zu aktivieren. Insbesondere wird angestrebt, eine intensivere bauliche und funktionale Nutzung der Bauflächen zu erreichen. Ein nachhaltiges städtebauliches Konzept beinhaltet eine lebendige Mischung aus Gewerbe-, Misch- und untergeordneten Wohnanteilen in einem attraktiven Wohn- und Arbeitsumfeld.

Der geänderte Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 4,6 ha. Das Plangebiet umfasst die im beige-fügten Lageplan des Verbandsbauamts Plochingen vom 14.11.2023 dargestellte Fläche, eingefasst zwischen der Ulmer Straße (L1192), der Bahnlinie Stuttgart-Ulm und dem Ufer der Fils. Der Bereich beinhaltet jeweils vollständig die Flurstücke Nr. 818, 820/3, 822, 824, 825, 2024, 2048, 2050 (Filsweg), 2050/1, 2051, 2051/3, 2052/1, 2052, 2054, 2056, 2061/1, 2061/2, 2061/3, 2062, 2063, 2073, 2074, 2075, sowie Teilflächen der Flurstücke Nr. 817, 821, 1968, 2022, 2026 (Weg), 2026/10, 2027, 2051/1, 2055, 2116 (Am Filswehr), 2147/1, 2147/2, 2152 (Fils), 6885.

(Lageplan Geltungsbereich)

Bestandteile des Vorentwurfes sind die gemeinsame Planzeichnung, Textteile der planungsrechtlichen Festsetzungen (mit Anlage schalltechnische Untersuchung) des Bauungsplans sowie der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen der örtlichen Bauvorschriften. Beigefügt ist die dazugehörige Begründung mit folgenden Anlagen:

- Umweltreport,
- Artenschutzrechtliche Prüfung,
- Geotechnischer Bericht,
- Altlasten Erkundungsstand,
- Kampfmittelauswertung,
- Regenwasserkonzept,
- Verkehrstechnische Untersuchung

Die Unterlagen werden in der Zeit

von Montag, 15.01.2024

bis Freitag, 23.02.2024

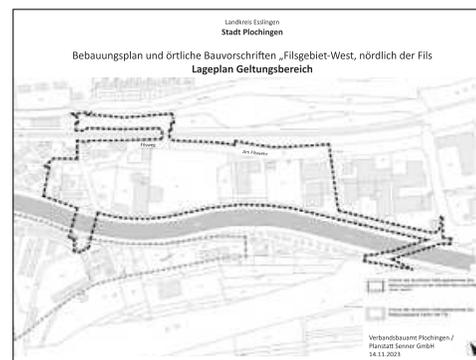
auf der Internetseite der Stadt Plochingen unter folgendem Link online zur Einsichtnahme bereitgestellt: **www.plochingen.de - Verwalten & Gestalten - Bürgerbeteiligung**

Zusätzlich werden sämtliche Bauungsplanunterlagen im Verbandsbauamt Plochingen, Schulstraße 5, 73207 Plochingen, Vorraum Zimmer 1.05 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Stellungnahmen mit Anregungen und Bedenken zur Planung können innerhalb der beschriebenen Beteiligungsfrist, schriftlich beim Verbandsbauamt Plochingen an die oben stehende Adresse oder per E-Mail an stadtplanung@plochingen.de vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass erst nach der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Plochingen, 11.01.2024

gez. Frank Buß
Bürgermeister





Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Filsgebiet-West, südlich der Fils“

Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Plochingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.12.2023 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und örtliche Bauvorschriften „Filsgebiet-West, südlich der Fils“ gefasst. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Bebauungsplanvorentwurf gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss sowie die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel der Neuordnung ist, die Potentiale des Gebietes zu aktivieren. Insbesondere wird angestrebt, eine intensivere bauliche und funktionale Nutzung der Bauflächen zu erreichen. Ein nachhaltiges städtebauliches Konzept beinhaltet eine lebendige Mischung aus Gewerbe-, Misch- und untergeordneten Wohnanteilen in einem attraktiven Wohn- und Arbeitsumfeld.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 2,7 ha. Das Plangebiet umfasst die im beigefügten Lageplan des Verbandsbauamts Plochingen vom 14.11.2023 dargestellte Fläche, eingefasst zwischen dem Flusslauf der Fils, der Bahnlinie Stuttgart-Tübingen und dem Verlauf der südlichen Gemarkungsgrenze zu Wernau. Der Bereich beinhaltet jeweils vollständig die Flurstücke Nr. 1968 (Filsweg), 1968/3, 2012, 2013, 2015, 2017, 2023, 2026/10, 2028, 2028/1, 2029/1, 2030, 2031/2, 2032, 2033/1, 2033/2, 2033/3, sowie Teilflächen der Flurstücke Nr. 2026, 2027, 2033/6, 2036/1, 2147/2 (Filsweg).

(Lageplan Geltungsbereich)

Bestandteile des Vorentwurfes sind die gemeinsame Planzeichnung, Textteile der planungsrechtlichen Festsetzungen (mit Anlage Schalltechnische Untersuchung) des Bebauungsplans sowie der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen der örtlichen Bauvorschriften. Beigefügt ist die dazugehörige Begründung mit folgenden Anlagen:

- Umweltreport,
- Altlasten Erkundungsstand,
- Kampfmittelauswertung,
- Regenwasserkonzept,
- Verkehrstechnische Untersuchung.

Die Unterlagen werden in der Zeit

von Montag, 15.01.2024

bis Freitag, 23.02.2024

auf der Internetseite der Stadt Plochingen unter folgendem Link online zur Einsichtnahme bereitgestellt: www.plochingen.de - **Verwalten & Gestalten - Bürgerbeteiligung**

Zusätzlich werden sämtliche Bebauungsplanunterlagen im Verbandsbauamt Plochingen, Schulstraße 5, 73207 Plochingen, Vorraum Zimmer 1.05 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Stellungnahmen mit Anregungen und Bedenken zur Planung können innerhalb der beschriebenen Auslegungsfrist, schriftlich beim Verbandsbauamt Plochingen an die oben stehende Adresse oder per E-Mail an stadtplanung@plochingen.de vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass erst nach der Beteiligungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Plochingen, 11.01.2024

gez. Frank Buß

Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen:

Die Stadt Plochingen schreibt EU-weit öffentlich folgende Leistungen aus:

Generalsanierung und Erweiterung Gymnasium Plochingen:

- Bodenbelagsarbeiten - BT A
- Fliesenarbeiten - BT A
- Plattenarbeiten - Überarbeitung Betonwerkstein-Belag - BT A

Die Ausschreibungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei über die Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de) zur Verfügung.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Völlig unerwartet nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Herr Reiner Schleicher

Herr Schleicher war von 2019 – 2024 als Architekt bei der Stadt Plochingen beschäftigt.

In stiller Trauer nehmen wir von einem engagierten und geschätzten Mitarbeiter Abschied. Wir sind ihm für das Geleistete dankbar und werden ihn immer in sehr guter Erinnerung behalten.

Für die Stadt Plochingen
Frank Buß
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Plochingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen,
Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel
Dienstag, 15:00 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de



Stadt Plochingen



Informationen für die Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Unübersehbar ist nun der Winter bei uns eingekehrt. Viele Gehwege sind noch bedeckt mit buntem Herbstlaub, das bei Nässe schnell zu einer Unfallgefahr für Fußgänger werden kann. Und auch die nahende kalte Jahreszeit bedeutet gefährliche Rutschpartien aus Schnee und Glätte auf Straßen und Gehwegen. Die Stadt Plochingen weist deshalb auch dieses Jahr auf die Reinigungs-, Räum- und Streusatzung der Stadt Plochingen hin. Die wesentlichen Regelungen sind im Nachfolgenden zusammengetragen.

Wer muss räumen und streuen?

Zum Räumen und Streuen ist der Straßenanlieger verpflichtet. Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter oder Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise gebrauchen.

Wo muss geräumt und bei Glätte gestreut werden?

Die Gehwege müssen von Laub und Schnee geräumt und bei Glätte gestreut werden. Gehwege sind ausschließlich dem Fußgängerverkehr gewidmete Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Gehwege sind auch Staffeln und Fußwege. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, sind die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 Metern zu räumen und zu streuen.

Wohin mit dem Schnee?

Der geräumte Schnee ist auf dem restlichen Teil des Gehwegs, soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn, anzuhäufeln. Die Straßenrinne und die Straßeneinfläufe sind freizuhalten.

Wie muss geräumt bzw. gestreut werden?

Die vom Schnee geräumten Flächen vor dem Grundstück müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Zum Bestreuen ist nur abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

Zu welcher Uhrzeit muss geräumt werden?

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Die Verpflichtung endet um 22.00 Uhr.

Was passiert, wenn nicht geräumt wird?

Wer zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege verpflichtet ist und dieser Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1000 € geahndet werden. Aufgrund der Streupflichtsatzung besteht die Pflicht der Anlieger bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen.

Neben der haftungsrechtlichen Verpflichtung kann man jedoch auch eine moralische Pflicht der Anlieger ableiten, seinen Mitmenschen gegenüber, insbesondere gegenüber älteren Mitbürgern sowie den Kindern. Die Stadtverwaltung bittet daher die Anlieger, ihre Räum- und Streupflicht sehr ernst zu nehmen und dieser sorgfältig nachzukommen.

Auf Wendeplatten und Gehwegen nicht parken

Um einen reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen, sollte der Weg für die Räumfahrzeuge des städtischen Bauhofs möglichst frei sein. Bitte achten Sie darauf, dass Privatfahrzeuge möglichst auf dem eigenen Grundstück und nicht auf dem Gehweg oder der Straße parken. Auch die Wendeplatten sollten frei sein, damit die Räumfahrzeuge wenden können. Wir möchten in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass Straßen, Gehwege und Wendeplatten, die nicht mit den Räumfahrzeugen befahrbar sind, nicht geräumt werden können.

Es wird um entsprechende Beachtung gebeten.

Stadt Plochingen
Amt für Öffentliche Ordnung

20 Jahre Jakobsweg Rothenburg-Rottenburg: Pilgern vor der Haustür – auch in Plochingen!

Im Jahr 2003 nahm sich ein ehrenamtliches Team aus Winnenden und Umgebung vor, den Jakobsweg von Rothenburg ob der Tauber nach

Rottenburg neu zu erschließen. Am Jakobstag 2004 wurde der neue Weg eröffnet, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktionen am Weg feiert.

Heute nehmen viele private Unterkünfte die Pilger und Pilgerinnen für eine Nacht auf und verabschieden sie am nächsten Tag mit guten Wünschen meist in Richtung Santiago. Das Jakobsweg-Team freut sich, wenn im Jubiläumsjahr noch weitere private Quartiere hinzukommen. Denn nur mit einem durchgängigen Angebot an Pilgerherbergen können sich die Pilgernden beruhigt auf ihren Weg machen.

Was macht die Faszination Pilgern aus, die viele Menschen auch auf den ca. 200 km langen Weg durch unsere Heimat in den Bann zieht? Viele wollen den Alltag hinter sich lassen, entschleunigen und im Einklang mit der Natur sein. Sie sind auch auf dem Weg zu sich selbst und fragen sich „Wer bin ich? Was suche ich?“. Sie kommen oft als veränderter Mensch zurück und blicken dann mit großem Vertrauen in die Zukunft.

Lassen Sie sich einladen, sich auch einmal „auf den Weg zu machen“. Es muss ja nicht gleich bis Santiago sein. Der Jakobsweg beginnt gleich an der Haustüre. Bei uns verläuft der Weg **von Schanbach kommend durch Plochingen in Richtung Wernau**. Zu erkennen ist der Weg an der gelben Muschel auf blauem Grund. Eine Übersicht des Weges mit vielen Infos findet man unter <https://www.jakobswege-europa.de/wege/rothenburg-rottenburg.htm>

Wer eine Pilgerunterkunft anbieten möchte, kann sich im ersten Kontakt an **Paul Peter Engert** wenden: **Telefon 07191 65431** oder **paul.engert@jakobsweg-team.de**

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am

**Montag, 15. Januar 2024,
16 bis 17 Uhr**

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Schulstr. 7.

Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß
Bürgermeister



StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

Dr. Jörg Eberle
stadtseniorenrat@plochingen.de

Einfach mal entspannen - Beim Malen

Sie möchten auf unkomplizierte Art künstlerisch tätig sein, dann gönnen Sie sich einen schönen Vormittag und malen Sie mal wieder. Anu Paflictschek unterstützt und leitet an, sodass Sie auch bei Ihrem ersten Versuch ein schönes Bild mit nach Hause nehmen können.

Nur für Senioren!

Wann: 18.01.2024

Zeit: von 10 bis 12 Uhr

Wo: Pferdestall, Esslinger Straße 52

Kosten jeweils: 15 € incl. Material

Anmeldung: Inge Schober, Tel.: 07153 28101

Anu Paflictschek, Tel.: 0160 8571951

Bridgekurs für Anfänger

Bridge ist ein Kartenspiel, das auf der ganzen Welt gespielt wird. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, unter Anleitung einer erfahrenen Bridgespielerin, an 4 Vormittagen die Grundlagen für dieses faszinierende Spiel zu erlernen. Bei genügend Interesse kann danach ein dauerhafter Spielkreis entstehen.

Start: Di., 16.1.2024. 10 bis 12 Uhr im Treff am Markt

Die einzelnen Termine: 16.1., 23.01., 30.01. und 06.02.2024

jeweils von 10 bis 12 Uhr im Treff am Markt.

Anmeldung bei Frau Keller, Tel. 07153 826095

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Ein gutes neues Jahr

Die Feuerwehr Plochingen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes neues Jahr.

Am Freitag startet unser erster Übungsdienst im neuen Jahr wie gewohnt um 19:30 Uhr. Wer Interesse hat, sich unverbindlich über unsere Tätigkeit zu informieren, ist herzlich willkommen.



Foto: Feuerwehr Plochingen

www.feuerwehr-plochingen.de

PlochingenInfo



Kultur und Tourismus

Neues aus der PlochingenInfo



Schon mit den neuesten Flyern ausgestattet?

Pünktlich zum Jahresbeginn und der CMT sind die Angebots-Broschüren für das Jahr 2024 hier in der PlochingenInfo eingetroffen.



Neben unserem **Highlights-Flyer** und allen Angeboten rund um **Hundertwasser** gibt es natürlich auch wieder die aktuellen

Übersichten zu den **Offenen Führungen** und **Gruppenangeboten** für das Jahr.

Außerdem freuen wir uns, Ihnen jetzt bereits das Ausstellungsprogramm für die Galerie anbieten zu können.

So können Sie gut informiert ins neue Jahr mit uns starten! Sie benötigen noch mehr Infos?

Besuchen Sie uns auf der CMT!
Samstag, 13.01. und Sonntag, 14.01.,
sowie von Mittwoch bis Freitag (17.01.-
19.01.) sind wir von 10-18 Uhr mit
einem Stand im Bereich der Region
Stuttgart vertreten und freuen uns
über viele bekannte Gesichter!

CMT
Die Urlaubs-Messe.

Halle 6 Stand 6E61

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen
E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10-13 Uhr; Di, Do 10-13 + 14-17 Uhr; Fr 9-16 Uhr
ACHTUNG: Sonderöffnungszeiten WÄHREND der CMT
Do, 18.01.24 von 10-13 Uhr + Fr, 19.01.24 von 09-13 Uhr!
An den anderen Tagen sind wir wie gewohnt für Sie da!



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**



Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Homepage und Spenden

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen ebbt nicht ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen.

Da weitere Personen, nicht nur aus der Ukraine, in unsere Stadt kommen, braucht das Lokale Bündnis zusätzlich Spenden. Der Bestand an Spenden, vor allem Geldspenden, geht zunehmend zur Neige und um weiter den Bedürftigen zu helfen, sind wir aufgrund des großen Arbeitsaufwandes auf Unterstützung durch Spenden angewiesen. Die Kleiderkammer ist jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Spenden werden eingezahlt.

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

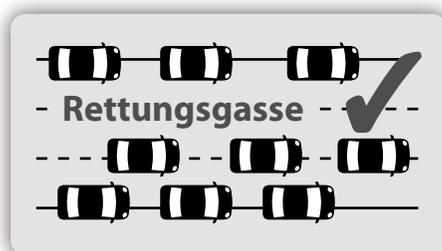
Volksbank Plochingen

IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit ist die Kleiderkammer für Erwachsene gut gefüllt. Die Kleiderkammer und der Begegnungskaffee sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Was fehlt, sind Kleider für Kinder und Jugendliche und Spielsachen.



Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung, sondern auch die Rentenstelle der Stadt Plochingen bei der Antragsaufnahme zu unkonventionellen, aber praktikablen und sinnvollen Lösungen gezwungen.

Die DRV bietet **telefonische** Beratungen sowie zunehmend Beratungen per **Videochat** als Alternative bzw. Ergänzung an.

Kurze Beratungsanliegen können Sie daher verstärkt auch telefonisch erledigen unter: **Tel.: 0711 848 30300**.

Auch die Videoberatung kann bequem von zu Hause erledigt werden. Hier ist jedoch eine Terminvereinbarung **zwingend** durch den Kunden selbst vorzunehmen über die Internetseite der DRV BW. Bei der Buchung eines Termins ist darauf zu achten, dass die im Rahmen der Terminbuchung zugehenden Zugangsdaten und Passwörter notiert bzw. abgespeichert werden.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Für eine persönliche Vorsprache in unserem Beratungszentrum in Stuttgart-Freiberg, unserer AuB-Stelle in Göppingen sowie unseren Sprechtagen bei den Gemeinden ist zwingend eine Terminvereinbarung erforderlich unter:

Tel.: 0711 848 30300 – Terminbuchungen hierzu über das Internet sind derzeit weiterhin **nicht** möglich!

Termine für eine Kontenklärung oder eine Antragsstellung können Sie bei der Rentenstelle der Stadt Plochingen vereinbaren.

Tel.: 07153 7005 221 – Frau Reck / Frau Mödinger.

Wir behalten uns Änderungen und Anpassungen der Beratungen / Termine an die aktuelle Situation – auch kurzfristig – vor.

Stadtbibliothek



Sonntag, 28. Januar / 15 Uhr / Stadtbibliothek

Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer.

Ein Stück für die ganz Kleinen ab 3 Jahren. Eintritt: 4,50 € Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek.

Bitte beachten Sie: Kinder unter 3 Jahren haben keinen Zutritt.



Landkreis Esslingen

Wohin mit dem ausgedienten Weihnachtsbaum

Der Dreikönigstag ist vorbei und die Nordmanntanne nadelt. Nun ist es an der Zeit, den Weihnachtsbaum korrekt zu entsorgen. Da es gerade erst kalt wird, benutzen manche die Äste noch, um empfindliche Pflanzen vor Frost zu schützen und geben sie später in den Komposthaufen. Für alle, die den Baum nicht weiterverwenden können, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb auf allen Grünabfallsammelplätzen und Kompostierungsanlagen die Möglichkeit, den ausgedienten Weihnachtsbaum abzugeben, sofern seine Maße 20 Zentimeter Stammdurchmesser und 1,5 Meter Länge, notfalls halbiert, nicht überschreitet. Es dürfen pro Tag von Privathaushalten maximal zwei Kubikmeter Grünschnitt angeliefert werden. Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis: +49 711 3902 48100, www.awb-es.de.